



Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen

8201 Schaffhausen

Postfach 3117

Postkonto 82-3673-7

Jahresbericht 2016

Der Präsident in eigener Sache:

Liebe Mitglieder, dies ist mein 18. und letzter ‚Jahresbericht des Präsidenten‘. Bald ist März 2017 und damit Mitgliederversammlung, meine letzte als Präsident. Nach fünfjähriger Tätigkeit als Kassier und nach 18-jähriger als Präsident steht mein Entschluss definitiv fest, vom Vorstand Abschied zu nehmen. Sehr gerne denke ich an meine Zeit als Präsident zurück, denn die Arbeit für die Gesellschaft war interessant, fordernd und lehrreich. Sie brachte mir viele wertvolle Erfahrungen. Ich bedaure es, dass ich, zusammen mit meinen Vorstandsmitgliedern, noch keinen Nachfolger oder Nachfolgerin für diese auch dankbare Tätigkeit gefunden habe.

Mit aufrichtiger Trauer denken wir an den Tod von zwei überaus verdienstvollen Mitgliedern. Unser Mitbegründer des *Gehörlosenvereins Schaffhausen (GVS)* und treues GGS-Mitglied Hans Hermann verstarb am 24. Oktober 2016 im 90. Altersjahr. Gerhard Blocher, unser Gehörlosenpfarrer von 1982 bis 1999, Mitbegründer der *Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen (GGG)* im Jahre 1994, starb am 28. Dezember 2016 im Alter von 83 Jahren. Wir danken Hans und Gerhard für ihren Einsatz im Vereinsleben und bewahren ihnen stets ein ehrendes Andenken.

Das Jahr 2016. – Es war rundweg ein gutes Jahr für die GGS. Einerseits haben wir auf politischer Ebene viel erreicht. Andererseits durften wir so oft schöne Stunden anlässlich unserer Begegnungen an den vielen Gehörlosentreffen erleben: ein wichtiges und wertvolles Ziel unserer GGS.

21. GGS-Mitgliederversammlung:

Die 21. Mitgliederversammlung wurde am 12. März 2016 in der „Ochseschür“ in Schaffhausen durchgeführt. Anwesend waren 21 Mitglieder (von 46 Mitgliedern) sowie drei Gäste. Die traktandierten Geschäfte wurden zügig und problemlos behandelt. Die Mitglieder erteilten dem Präsidenten und den Vorstandsmitgliedern einstimmig Décharge. Zum letzten Mal revidierte die *Mäder+Baumgartner Treuhand AG* die GGS-Rechnung. Sie hatte diese



Arbeit während den 20 vergangenen Jahren kostenlos für die GGS gemacht und wollte das Mandat nicht mehr weiter führen. So bestellte die Mitgliederversammlung als Mitglieder der Revisionsstelle Yvonne Ryser und Walter Wenger. Im Sinne eines speziellen Anlasses besuchte der Vorstand nach der Mitgliederversammlung im Altersheim Ruhesitz in Beringen die Freimitglieder Berta Hermann-Gantenbein, Hans Hermann, Paula Stark und Kurt Zimmermann. Sie gehörten dem Gehörlosenverein Schaffhausen/der Gesellschaft der Gehörlosen Schaffhausen während stolzen 50 Jahren an. Eine Urkunde und ein Präsent unterstrichen die Wertschätzung und Ehre gegenüber ihrer Treue.

Öffentlichkeitsarbeit:

An den verschiedenen Sitzungen der Behindertenkonferenz Schaffhausen (BKSH) nahmen Hans Martin Keller und Patty Shores (Arbeitsgruppe BRK) teil, fallweise auch begleitet von Regula Marfurt-Kaufmann, Mitarbeiterin des SGB-FSS. Sie unterstützte unsere Administration in der Vorbereitung für den Aktionstag mit Podiumsdiskussion am 3. Dezember 2016 in der Rathauslaube sowie für den Filmtag am 8. Januar 2017 im Kulturzentrum Kammgarn. Das Podium stand im Zeichen des „Internationalen Tages für Menschen mit Behinderung“. Diskutiert wurde mit Betroffenen das Thema „Hören“ und „Gehörlosigkeit“. Der Filmtag stand unter dem Motto „Ich bin anders. – Du auch.“ Diese Botschaft wurde mit dem Spielfilm „Verstehen Sie die Béliers?“ deutlich gemacht. Dann folgten die Kurzfilme des Wettbewerbes. Sie hatten das Thema „Hören“ zum Inhalt. Am Wettbewerb beteiligten sich 9 Gruppen von Jugendlichen und Schülern aus der Region. Mit der Preisverleihung fand der Filmtag einen würdigen Abschluss. Erfrischungen wurden an einer Bar angeboten, wo gehörlose Mitarbeiterinnen des ‚Café de Signes‘ vom SGB-FSS die Gäste bedienten. Auf unsere dringende Forderung hin waren auch zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen anwesend, was sich als sehr hilfreich erwies. Einen besonderen Dank sprechen wir dem SGB-FSS aus für die finanzielle Unterstützung; sie trug wesentlich zum guten und erfolgreichen Gelingen bei.



Teilnahme an Tagungen, Konferenz und verschiedene Anlässen:

An der 10. Regionalkonferenz des SGB-FSS Deutschschweiz vom 6. Februar 2016 in Zürich nahmen der Präsident Hans Martin Keller und Vojo Tomasevic teil. Am Nachmittag wurden in Workshops zwei Themen diskutiert, nämlich die Strategie 2016-2020 des SGB-FSS sowie das UNO-Übereinkommen betreffend die Rechte von Menschen mit einer Behinderung (BRK).

Am 20. Februar 2016 richteten wir als Gastgeber die 16. Konferenz des SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein in unserer „Ochseschüür“ in Schaffhausen aus. Präsident Hans Martin Keller und Vizepräsidentin Manuela Tomasevic sorgten für die gute Durchführung der Konferenz und das Wohlbefinden der Teilnehmenden.

An der SGB-FSS Delegiertenversammlung vom 28. Mai 2016 in Zürich war die GGS durch Hans Martin Keller und Manuela Tomasevic vertreten. Die Strategie 2016-2020 des SGB-FSS wurde an dieser Versammlung definitiv festgelegt.

An der Generalversammlung des Zürcher Fürsorgevereins (Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte) vom 14. Juni 2016 vertrat Kassier Stephan Kuhn die GGS.

St. Gallen war am 24. September 2016 der schweizerische Schauplatz des Welttags der Gebärdensprache. Verschiedene GGS-Mitglieder erlebten sehr interessante, eindrucksvolle Darbietungen.

Gottesdienste mit Gebärdensprachdolmetscherin:

Ganz nach Jahresprogramm feierte die GGS sechs öffentliche Gottesdienste der evang.-ref. Kirche im Kanton Schaffhausen mit Übersetzung in Gebärdensprache. Es war immer eine nette Gruppe von Mitgliedern, die die Gottesdienste besuchten in der Dorfkirche Lohn, in einer besonderen Umgebung Osterfingen, nämlich auf dem Island-Pferdehof Klettgaublick, in der Münsterkirche Schaffhausen, in der Kirche Buchberg-Rüdlingen und zweimal in der Kirche Buchthalen/Schaffhausen. Die Übersetzung in Gebärdensprache wirkte sich wiederum integrativ aus, bei einigen Gelegenheiten sogar fast als Inklusion.

Vorträge und Anlässe:

Auch in diesem Jahr fanden in Zusammenarbeit mit dem SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein die beliebten Kommunikationsabende statt. Die Vorträge behandelten folgende Themen: „Max Bircher und sein Lebenswerk“, „Verdauung – Reise der Nahrung durch den Körper“, „Bilingualismus = Zweisprachigkeit“, „Schlafstörungen – Rund um den Schlaf“, „Die Neue Strategie des SGB-FSS“, „Das grosse Vergessen (Demenz)“, „Rettungsdienst Spitäler Schaffhausen“ und „Was macht Pro Senectute?“. An vier weiteren Abenden wurde über die eidgenössischen Volksabstimmungen informiert. Die Teilnehmerzahl an den 12 Veranstaltungen belief sich auf insgesamt 125 Personen (Vorjahr: 10 Veranstaltungen / 87 Personen).

Für die Gruppe „50plus/Senioren-Bildung“ stand im Frühling die Besichtigung des Rebbergs Talacker und dann ein Kellergewölbe der Weinkellerei Rötiberg in Wilchingen auf dem Programm. Dank der fachmännischen Führung lernten die 19 Teilnehmenden die Schaffhauser Weine von einer neuen Seite kennen. – An einem Herbstvormittag besuchten 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Anlagen mit den verschiedenen Gräberfeldern des Waldfriedhofes Schaffhausen. Am Nachmittag erhielten sie einen Einblick in das Bestattungswesen. Sie wurden mit der nicht leichten Frage „Erdbestattung oder Kremation?“ konfrontiert.



Am GGS-Jahresausflug vom 21. August 2016 unternahmen 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine abwechslungsreiche Rundfahrt in die Innerschweiz mit Ziel Klewenalp. Es zeigte sich wieder eindrücklich, wie bemerkenswert Bahn, Motorschiff, Luftseilbahn, Dampfschiff und wieder Bahn wie ein Uhrwerk ablaufen. Das Wetter war gut, das Essen war gut, alles war gut.

Eine beachtliche Anzahl Gehörloser und Hörbehinderter verfolgte am 23. September 2016 im Stadttheater Schaffhausen das bekannte Stück „Einer flog über das Kuckucksnest“. Die gesprochenen Texte wurden in Gebärdensprache übersetzt und so der Zugang zum Inhalt der Handlung geöffnet.

Ganz nach Jahresprogramm verliefen die beliebten Angebote Klausabend mit feiner Gulaschsuppe und das feierliche Weihnachtssessen im Restaurant Schönbühl. Leider musste das Sommer-Grillfest mangels Anmeldungen abgesagt werden. Im gewohnten Rahmen verliefen die wöchentlichen Deaf-Treffen in der Kammgarn-Beiz sowie die monatlichen Seniorentreffen im Altersheim in Beringen.

Das war also das schöne Jahr 2016. Der Blick zurück erfüllt mich mit Freude. Ich danke allen, die zum Erreichten beigetragen haben. Vor allem danke ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im GGS-Vorstand sowie Patty Shores, Arbeitsgruppe BRK und Regula Marfurt-Kaufmann, Mitarbeiterin SGB-FSS Ostschweiz-Liechtenstein, für ihre Unterstützung und die angenehme, erfolgreiche Zusammenarbeit. Für das GGS-Vereinsjahr 2017 wünsche ich allen viele schöne Begegnungen, froher Sinn und einfach viel Gefreutes.

Schaffhausen, 01. Februar 2017

Hans Martin Keller, Präsident